Die Eschringer
Home-Pages
Ausgabe 171
April 2019

Veranstaltungen auf einen Blick

April 2019

02	19:00	Kfd	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
05	20:15	TuS	Jahreshauptversammlung, Vereinsheim
07	15:00	TuS	TuS Eschringen – Spvgg. Quierschied 2, Sportplatz
12	09:00	Kolpingsfamilie	Kleidersammlung, Pfarrhaus Ensheim
13	08:00	Kolpingsfamilie	Kleidersammlung, Pfarrhaus Ensheim
14	13:00	FCS-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken 2 – SG 99 Andernach, Sportplatz
22	19:00	TuS	TuS Eschringen – SV Schnappach, Sportplatz
25	16:00	Kfd	Seniorennachmittag, Pfarrheim
27	19:00	W.A.	Lichtbildervortrag, Dorfgemeinschaftshaus
28	13:00	FCS-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken 2 – FV Rübenach, Sportplatz
30	18:00	Musikverein	Warm-Up Maifest, Festplatz

Mai 2019

01	11:30	Musikverein	Maifest, Festplatz
05	06:30	NABU	Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher, ehem. Zur Post
05	15:00	TuS	TuS Eschringen – SV Emmersweiler, Sportplatz
07	19:00	Kapellenverein	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
12	07:30	NABU	Vogelstimmenwanderung entlang der Blies, ehem. Zur Post
14	19:00	AG	Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaftshaus
19	15:00	TuS	TuS Eschringen – ASC Dudweiler, Sportplatz
23	16:00	Kfd	Seniorennachmittag, Pfarrheim
26	10:30	Musikverein	Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaftshaus
30	10:00	NABU	Vatertagswanderung, Vereinshaus

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Maifest „Lyra“

Am 1. Mai 2019 ist es endlich wieder soweit: Der Musikverein „Lyra“ beginnt den „Tag der Arbeit“ traditionell mit dem Maifest. Bereits am 30. April beginnt ein sog. „Warm Up“ auf dem Eschringer Festplatz. Tags darauf um 11.30 Uhr spielen die „Laabtaler Musikanten“ und unterhalten Sie mit bayerisch-österreichischer Blasmusik beim Frühschoppen. Ab 15 Uhr ist dann Unterhaltungsmusik mit der „Lyra“ angesagt. Es gibt auch in diesem Jahr wieder Flammkuchen, Kaffee und Kuchen. Als Mittagessen bieten wir Ihnen Schwenkbraten mit Kartoffelsalat an. Rost,- Currywürste und Frikadellen gibt es natürlich an beiden Tagen. Wir freuen uns auf Sie und sind zuversichtlich, bestes Mai-Wetter präsentieren zu können. (mw)

Jahreshauptversammlung „Lyra“: 26.05.2019

1. Begrüßung & Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte: des geschäftsführenden Vorstandes, des Kassenprüfers, des musikalischen Leiters, des Jugendleiters, des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache zu den Berichten
5. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes
6. Abstimmung über Satzungsänderung zwecks Zusammensetzung des geschäftsführenden Vorstands (§ 8)
7. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
8. Termine 2019
9. Verschiedenes

Musikverein „Lyra“

Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins 1910 e.V.

Der TuS Eschringen lädt zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 05.04.2019, um 20:15 Uhr, ins Vereinsheim, Andreas-Kremp-Straße 29, 66130 Saarbrücken, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Totengedenken
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2018
7. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr
8. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
9. Finanzbericht des 1. Kassierers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte
12. Entlastung des Vorstands
13. Anträge (Frist bis 31.03.2019, Eingang beim Vorsitzenden)
14. Aussprache/Verschiedenes
15. Schlusswort des Vorsitzenden

Ich lade alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein, die Mitgliederversammlung zu besuchen und sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen.

Sportliche Grüße
Stefan Pönicke,1. Vorsitzender

Kleidersammlung zugunsten sozialer Projekte

Die Kolpingsfamilie Ensheim wird auch in diesem Jahr vor Ostern wieder eine Altkleider-Sammlung durchführen. **Am Freitag, 12. April, von 9.00 – 17.00 Uhr, und Samstag, 13. April, von 8.00 – 12.00 Uhr,** können guterhaltene, tragbare Kleidungsstücke, Schuhe, Bett- und Tischwäsche am kath. Pfarrhaus in Ensheim, Kirchstr. 4, abgegeben werden.

Tun Sie mit Ihrer Spende Gutes. Der Erlös aus der Sammlung fließt u. a. in die Arbeit von Kolpingfamilien in Litauen.

Bitte die Sachen in nicht zu große bzw. schwere Tüten verpacken. Keine gelben Säcke benutzen (die reißen), und Müllsäcke maximal zur Hälfte füllen. Wie immer legen wir Sammeltüten in den katholischen Kirchen der Pfarrei, sowie in verschiedenen Geschäften aus.

Außerdem wird auch unsere Sammelbox für gebrauchte Handys an der Sammelstelle bereitstehen. Mit der Spende Ihrer nicht mehr genutzten Geräte helfen Sie Rohstoffe zu recyceln. Nähere Infos hierzu auch auf den entsprechenden Sammeltüten, die ebenfalls in den Ensheimer Geschäften zu finden sind. (sv)

27. April 2019: Lichtbildervortrag mit Wolfgang Arnold

Einstiegstore ins Holle-Reich

Gehen Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu der fast vergessenen germanischen Göttin Holle. Nicht zu jener Märchen-Holle, die von den Brüdern Grimm verewigt wurde. Der Mythos von der Göttin Holle ist Jahrtausende älter und Zeugnis der matriarchalischen Kultur unserer Vorfahren. Die Holle

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. April 2019

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222
Feuerwehr Tel. 1 12
Polizei Tel. 1 10
ASB Tel. 06 81-880040
Krankenhaus Halberg Tel. 06 81-8892711
Krankenhaus Winterberg Tel. 06 81-96 30
Frauenhaus Tel. 08 00-1110111
Vergiftungen Tel. 06841-19240
Gem. Praxis Ensheim Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

war Ansprechpartnerin für alles was Frauen bewegte und auf dem Herzen hatten. In ihrer Gestalt sind alle drei Aspekte der Weiblichkeit vereint: die Jungfraugöttin Freya, die Muttergöttin Frigg und die weise Alte, die über Helheim, wo die Geister der Verstorbenen wohnen, wachte.

Aus den Aufzeichnungen von Römern und Griechen und in alten Sagen ist das Wesen der Holle zu entdecken. Mit ihrer ursprünglichen Kraft als Natur- und Fruchtbarkeits-Göttin spielte sie die wichtigste Rolle im Jahreskreis unserer Vorfahren. Sie war verantwortlich für das Werden, Wachsen und Vergehen allen Lebens von Menschen, Tieren und Pflanzen. Die ihr zu Ehren begangenen Feste sind in unserem christlichen Jahreskreises noch deutlich erkennbar.

Folgen Sie mir auf dieser Spurensuche, bei der die alten Mythen der Vorväter und -mütter noch einmal lebendig werden. Von den Steinzeit-Jägern, dem Ziegenhirten Ötzi und den seefahrenden Wikingern wird der Bogen bis zur Jetzt-Zeit reichen. Und auch in Eschringen geht die Legende von der „Wassernixe im Ellere Puhl“ auf eine Zeit zurück, als es in geheimnisvollen Teichen noch einen Zugang ins Reich der Göttin Holle gab. Es sollte ein spannender Abend werden.

Termin: Samstag, 27. April, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Eschringen.

Dauer: ca. 1 Std. – freier Eintritt. „Über regen Besuch würde ich mich sehr freuen“. (WA)

Die Freiwillige Feuerwehr informiert: Hydranten freihalten!

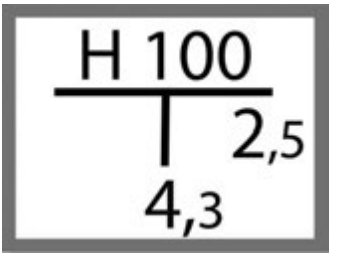
Bei einem Großteil der Einsätze der Feuerwehr handelt es sich um Brandeinsätze. Die meisten Feuerwehrfahrzeuge haben zur Brandbekämpfung einen Wassertank, dessen Vorrat jedoch in wenigen Minuten verbraucht ist, und die Feuerwehr ist deshalb auf die Wasserentnahme über sogenannte Unterflurhydranten aus dem Wassernetz angewiesen. Daher ist es äußerst wichtig, dass diese für die Feuerwehr frei zugänglich und nicht beispielweise durch Fahrzeuge blockiert sind. Eine dadurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Sind im Winter die vor Ihrer Haustür gelegenen Hydranten von Eis und Schnee bedeckt, könnte die Suche wertvolle Minuten kosten. Besonders die Hydranten, welche auf Gehwegen oder an Straßenrändern liegen, werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit einer Schicht Schnee überhäuft.

Haben Sie schon mal darauf geachtet, wo sich der nächste Unterflurhydrant vor Ihrem Haus befindet? Nein? Diese sind recht einfach zu finden, denn sie werden durch große weiße Schilder mit rotem Rand kenntlich gemacht:

Hinter dem „H“ für Hydrant, ist der Wasserrohrdurchmesser (in Millimetern) und darunter die Entfernung des Hydranten vom Hinweisschild (in Metern) angegeben. In diesem Fall befindet sich der nächste Hydrant 4,3m vor und 2,5m rechts von diesem Hinweisschild.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Eschringen bittet Hausbesitzer, Anwohner und Mitbürger um Mithilfe, die Hydranten von Eis und Schnee freizuhalten und darauf zu achten, Ihr Fahrzeug nicht auf einem Unterflurhydranten zu parken. Außerdem sollten die Hinweisschilder gut lesbar und nicht durch Hecken und Sträucher überwuchert sein. (IB)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe



Geschäftsbericht: NABU (2018/19)

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung am 22. März im Dorfgemeinschaftshaus wurde von Schriftführerin Sarah Köstner auch der Geschäftsbericht für das Jahr 2018/19 vorgelegt. Nachfolgend einige Auszüge: Die Jahreshauptversammlung 2018 hatte am 16. März in Eschringen stattgefunden. Nach der Begrüßung und der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder sprach der 1. Vorsitzende Karl Theodor Elberskirch den Aktiven und Unterstützern seinen besonderen Dank aus. In seinem Vorstandsbericht erwähnte er die Neuanpflanzung zweier Obstbäume auf der vereinseigenen Streuobstwiese, deren

Vorgänger eingegangen waren. Des Weiteren verwies er auf die ausliegenden Statistiken zur Belegung der ausgebrachten Nistkästen. Im Frühjahr 2017 waren Störche in der Nähe der Nisthilfen gesichtet worden und man hoffe weiterhin, dass es zu einer Belegung kommen werde.

Sarah Köstner legte schließlich ihren chronologisch angelegten Bericht vor. Hier die wichtigsten Infos:

19.4. Einige Aktive stellten an der Heimkehrerhütte im Ensheimer Tal eine aus Robinienholz von Volker Kreimes im Sägewerk Buschbachhof gefertigte Sitzbank auf. Ebenfalls im April wurden Kräuter- und Blumensamen für eine Bienenweide am Wingert zwischen Eschringen und Ensheim ausgebracht. Am 6. Mai 2018 fand die Vogelstimmenwanderung mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Vereinshaus statt. Die Vatertagswanderung erfolgte am 10.5., und am 13.5. trafen sich Interessierte, um in Blickweiler an der Vogelstimmenwanderung entlang der Blies teilzunehmen. Am 16.6. trafen sich einige Mitglieder und Interessierte unter der Leitung von Simone Blass, um sich in der Gräfinthaler Straße, der Hembach und am Höllweg Gärten näher anzusehen, in wie weit diese für Schmetterlinge geeignet sind. Als Experten hatte man den Buchautor Rainer Ulrich gewinnen können. Am 20.8. wurde die Infotafel am Bärentriesch erneuert. Die Nistkastenkontrolle in Sitters und im Überwald erfolgte am 22. September, ebenso der Naturerlebnistag für Kinder mit anschließendem Kartoffelfeuer. Die Säuberung der restlichen Nistkästen im Ensheimer Tal fand am 17.11. statt, mit gemütlichem Beisammensein an der Heimkehrerhütte im Anschluss. Veranstaltungsschlusspunkt im Jahr 2018 war der Verkauf von Winterstreufutter am 1. Dezember. Nach weiteren Modalitäten (Kassenbericht und unbeanstandeter Kassenprüfung) folgte die Neuwahl des Vorstandes, der sich demnach wie folgt zusammensetzt: 1. Vorsitzender Karl Theodor Elberskirch, 2. Vorsitzender Harald Heid, Schriftführerin Sarah Köstner, Kassenwart Jürgen Blum, Werkstattleiter Axel Bischof; Beisitzer Franz Krick, Norbert Adt, Klaus Domath, Egon Hartz, Günter Hinsberger, Daniel Bachmann und Herbert Schweitzer. Als Kassenprüfer wurden Gerd Schreiner und Richard Karr gewählt. Die vier Delegierten für die Landesvertreterversammlung sind: Harald Heid, Norbert Fritsch, Roland Schmitt und Dorothea Münch.

Zum Abschluss stellte Karl Theodor Elberskirch das Jahresprogramm für 2018/19 vor, gefolgt von einem Vortrag von Konrad Funk über den Naturpark Hunsrück- Hochwald. (SK)

17. März 2019: Bei Chris & Charlie ging im Haus der Vereine „die Post ab“!

Letztlich war es – erwartungsgemäß – eine Art „Heimspiel“! Im Rahmen ihrer kleinen Konzertreise im saarländisch-lothringischen Grenzland gastierten Chris Jagger und sein langjähriger Kompagnon Charlie Hart auch in Eschringen. Schon vor über elf Jahren hatten sie sich die Ehre gegeben, damals noch im inzwischen legendären Gasthaus „Zur Post“, unterstützt von Drummer Uli Twelker.

Der Gig somit auch passend für das Motto der neuen Reihe „Post reloaded“, die ja im Dezember 2018 mit dem Gastspiel

Anzeige

Presse emma

Mittwochnachmittag geöffnet!

Postbank
Postagentur
Lotto, Toto
Tabak
Schreibwaren
Geschenkartikel
Neckermann-Agentur

Huy + Ziplies GbR
Provinzialstr. 92
66130 Fechingen
Telefon (0 68 93) 24 25
Telefax (0 68 93) 24 85

P
Parken am Haus!

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. und Fr. 8:15 – 12:30 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Samstag 8:15 – 12:30 Uhr

von Julian Dawson eröffnet worden war.

Der sog. „Multifunktionsraum“ in der ehemaligen Schule bzw. im Dorfgemeinschaftshaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Chris Jagger konnte sich noch dunkel an sein Trio-Konzert erinnern, das er 2012 hier gegeben hatte. Aläx Steinhauser hatte längst seine Sound- und Lichttechnik installiert; es konnte also endlich losgehen.

Chris & Charlie starteten mit einem eher ungewöhnlichen Song, mit „It‘s Amazing What People Throw Away“ – eine hintersinnige Kritik der Wegwerfgesellschaft, die sich nicht um die ökologischen Folgen schert. Der Text also immer noch und gerade jetzt aktueller denn je. Das Live-Repertoire vertraute auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Uptempo-Nummern wie z. B. „On The Road“ oder „Fire“, auf Cajun-Kracher à la „Allons Joujette“ – Louisiana lässt grüßen! – , einfühlsame Balladen wie z. B. das von Country & Western Music beeinflusste „Prisoner Of Your Heart“, „Angel By My Side“ oder „Rare Beauty“. Das Gros der Songs waren Eigenkompositionen, doch erwiesen beide dem gemeinsamen Idol Ronnie Lane (Mitbegründer der englischen Band SMALL FACES) ihre Reverenz mit den Klassikern „Anymore For Anymore“ und „Kuschty Rye“. Charlie Hart, der wie gewohnt auf Fiddle und Akkordeon brillierte, gehörte mehrere Jahre zum line-up von Lanes Begleitband SLIM CHANCE, die er vor einigen Jahren reformierte.

Dass sich Chris Jaggers Stimme nicht hinter jener seines älteren Bruders Mick verstecken muss, belegten viele Interpretationen, besonders das energetische „Funky Man“. Und Jagger konnte vor allem im Schlussteil des tollen Auftritts das Publikum gewinnen und zum Mitsingen animieren: Bei „Lazy Days“ stimmten viele in den Sing-along-Refrain „Doo-doop-doo-doo“ ein. Seine humorige Seite zeigte er nicht nur bei seinen Ansagen auf der Bühne, sondern z. B. im „Libido Blues“ (= „Too Much Lovin‘ Can Kill A Man!“), der nicht ohne Grund auch als „Viagra Blues“ bekannt ist.

Zum Finale bat Jagger schließlich Soundman Aläx, mit zu jammen. Steinhauser ist in der regionalen Szene als exzellenter Gitarrist bekannt und konnte bei „My Little Roadrunner“ seine solistischen Qualitäten bestens unter Beweis stellen. Bei den Zugaben hatte sich das Publikum fast komplett erhoben und beklatsche beide Künstler frenetisch: ein Abend, der sicher bei vielen noch in Erinnerung bleiben wird!

AG-Geschäftsführer Roland Schmitt bemüht sich derweil, den schottischen Singer/Songwriter und Whisky-Liedersammler Robin Laing für einen September-Termin zu engagieren. (rs)

500 km bei Regen und Sonnenschein:

Homburger Team (mit Eschringer Radsportfan) startet beim HomeRide

Durchhaltevermögen, Zusammenhalt und ein großes Herz zeichnen die Teams, Sponsoren und freiwilligen Helfer des HomeRide aus. Bereits seit acht Jahren veranstaltet der Ronald-McDonald-Kinderfonds Niederlande den Benefiz-Fahrrad-Event, um Geld für Familien schwer kranker Kinder zu sammeln. In diesem Jahr sind auch Fahrer für das Ronald-McDo-

nald-Haus Homburg mit dabei. Einer von ihnen: der Eschringer Axel Klaus, seines Zeichens u. a. als Kassenwart der AG Eschringer Vereine e. V. aktiv.

Bereits zum 4. Mal nimmt die McDonald's-Kinderhilfe-Stiftung mit mehreren Teams an der jährlichen Benefiz-Radrundfahrt HomeRide teil. Veranstalter ist der niederländische Ronald-McDonald-Kinderfonds. Am 22. und 23. Juni geht es von Den Haag nach Den Haag einmal quer durch die Niederlande über mehrere Etappen entlang verschiedener Ronald-McDonald-Häuser. Gefahren wird als Teamstaffel 24 Stunden und 500 Kilometer lang, Tag und Nacht, bei Wind und Wetter. Jeder der zehn Fahrer eines Teams fährt so viele Etappen wie er kann.

Ziel ist – neben der sportlichen Herausforderung – Spenden für Familien schwer kranker Kinder zu sammeln: Jedes Team, das teilnehmen möchte, muss im Vorfeld der Veranstaltung mindestens 7.000 € an Spenden gesammelt haben, um starten zu dürfen.

Den ersten Spendenbetrag konnten Ralf Kaiser und sein Team schon an das Elternhaus in Homburg übergeben. Bei einem gemeinsamen Verwöhn-Abendessen für die aktuell im Haus lebenden Familien, überreichten die „Speedriders" ihre erste Spende mit der großartigen Summe von 2.300 € (siehe Foto).

Auch in diesem Jahr wollen Ralf Kaiser und seine Teamkollegen wieder als „Fullrider" im Ziel ankommen. Und natürlich jede Menge Spenden für das Ronald-McDonald-Haus Homburg sammeln! Seit 2005 ist dieses ein Zuhause auf Zeit für Familien, deren schwer kranke Kinder im Universitätsklinikum des Saarlandes behandelt werden. Jedes Jahr nehmen rund 190 Familien eines der 14 Apartments in Anspruch und können so ganz in der Nähe ihres Kindes bleiben. Miroslav Klose und Christian Schwarzer haben die Schirmherrschaft für das Elternhaus übernommen. Die McDonald's-Kinderhilfe-Stiftung, die sich seit 1987 in Deutschland für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern einsetzt, ist Träger dieser Einrichtung. Neben 22 Ronald-McDonald-Häusern betreibt die gemeinnützige Organisation deutschlandweit sechs Ronald-McDonald-Oasen inmitten der Klinik für ambulante kleine Patienten und ihre Angehörigen, denn die Nähe der Familie hilft. Weitere Informationen unter www.mcdonalds-kinderhilfe.org/homburg. (HBG1)

Link zur Spendenseite:
https://www.homeride.nl/de/teams/kinderhilfe-german-speedriders

Anzeige

www.saar-sicherheit.de

vogelgesang
ALARMTECHNIK - SICHERHEITSTECHNIK
IHR SPEZIALIST FÜR SICHERHEIT IN ENSHEIM

Wir schützen Ihr Zuhause!
Beratung vor Ort oder im Ladengeschäft.

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

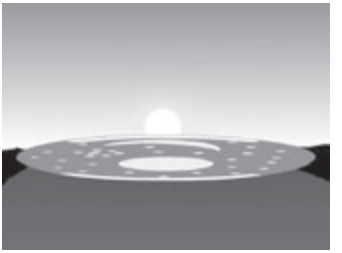
Altes und neues Wissen: Brauchtum um Ostern

Ostern wird in Europa nicht erst seit der Einführung des Christentums gefeiert. Mit seinen zahlreichen heute noch gepflegten Bräuchen hat es eine viel ältere Tradition. Wir müssen in Gedanken viele tausend Jahre zurück gehen, um nach den Ursprüngen von Ostern zu suchen. Von Alters her war das Fest zwar stets mit dem Gedanken der „Auferstehung“ verbunden, hatte aber einen heidnischen Hintergrund.

Unsere Altvorderen feierten nicht – wie wir heute - an dem Sonntag, der auf den Vollmond nach der Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche folgte, sondern exakt an jenem Tag, an dem Tag und Nacht gleich lang waren - also im März. Ihr Fest galt der Göttin Ostara (englisch Eostrae).

Die erste schriftliche Erwähnung der „Göttin Eostrae“ stammt aus Aufzeichnungen des englischen Kirchenhistorikers Venerabilis, einem Mönch des 8. Jahrhunderts. Woher konnten die Vorfahren wissen, zu welchem Zeitpunkt einmal im Frühjahr und ein anderes mal im Herbst Tag und Nacht gleich lang sein werden? Sie hatten weder Kalender noch Uhren. Eine Antwort geben uns alte Sonnenobservatorien wie Stonehenge. Nicht nur in England gab es solche Observatorien, auch in Germanien wie etwa im thüringischen Nebra. Die ausgegrabene älteste bisher bekannte Himmelsscheibe ist über 4000 Jahre alt. Mit ihr konnte der Frühlingspunkt genauestens bestimmt werden.

Osterei und Osterhase sind alte mythische Symbole. Das Ei wurde im gesamten semitischen Raum, von Persien über Syrien, Palästina bis nach Ägypten mit der Göttin Astarte verbunden. Es war nicht nur ein Symbol der Wiedergeburt allen Lebens; das Eigelb symbolisierte zudem das Licht der aufgehenden Sonne.



Ostereier wurden auch früher schon bemalt, sehr häufig rot. Hellrotes Blut galt als Zeichen besonderer Fruchtbarkeit. Junge Mädchen, die in Germanien zu „Ostara“ ihre erste Monatsblutung bekamen, wurden besonders verehrt. Ihr Blut galt als heilig. Es wurde rituell der Erde übergeben, um die Fruchtbarkeit des Bodens zu stärken.

Aus Astarte (englisch „Easter“) wurde bei den Angel-Sachsen „Eostre“ und im Süden Deutschlands und Österreichs „Ostara“.

Der Hase ist das heilige Tier Ostaras. Der Sagen- und

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

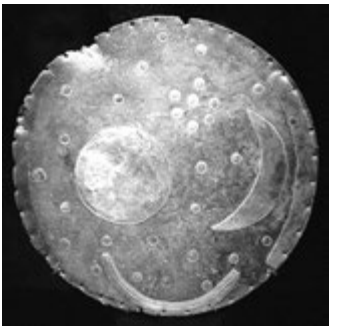
Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867
Telefon 06893-70640/41
Speisekarte online unter www.speisekarte24.de
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Mythenforscher Gundarsson vermutet, dass Hasen nur zu diesem Fest gegessen werden

durften. Da Papst Zacharias im Jahr 755 an Ostern das Verspeisen von Hasenfleisch verboten hat, haben die Menschen in Erinnerung an den Brauch Kuchen und Brote in „Hasenform“ gebacken.

Auch zum (christlichen) Osterlamm gibt es uralte Bezüge. Im „Lamm“ kann eine Umdeutung des „Widders“ gesehen werden. Ein männliches Schaf musste am Frühlingsfest zu Ehren von Thor/Donar geschlachtet werden, sollte der Wettergott den Germanen-Bauern weiter gnädig sein.

Auch ein 40-tägiges Fasten wurde schon um 1000 vor Christus praktiziert – allerdings weit vor Aschermittwoch. Wenn heute zu Beginn des Fastens Katholiken ein Kreuz mit Asche auf die Stirn gestrichen wird, dann hat dies auf einer tieferen Ebene mit „Aschera“ zu tun, dem ursprünglich kanaanitisch-phönizischem Name der Astarte. So begegnet uns an Ostern ein Hauch Spiritualität, die ursprünglich mit dem direkten Erleben der Natur zusammenhing. Die Natur als Mutter-Göttin, die Leben spendet, Leben erhält, Leben nimmt und aufs neue belebt, war in fast allen Kulturen ein Heiligtum. Bei den Europäern war es in der Frühlingsgöttin Ostara personifiziert. (WA)



Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
▶ Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge
ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER GTÜ WALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER